

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: 31 (1958)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SCHWEIZ

Auf 520 mit gegen 500 Bildern durchsetzten Seiten wird in diesem Buch ein hervorragender Überblick über die Schweiz, ihre mannigfaltigen Formen der Natur und ihre kulturellen Eigenheiten geboten. Schweizerischer Föderalismus findet seinen Ausdruck in knapper Darstellung der Kantone. Nach Kantonen gegliedert ist auch ein Überblick über die Kunstdenkmäler des Landes. Die Vielsprachigkeit kommt in Kapiteln zum Ausdruck, die dem literarischen Schaffen gewidmet sind. Die vielfältigen Naturgegebenheiten der Schweiz werden auf Grund besonders charakteristischer Landschaftstypen dargestellt. – Ein Vademekum für jeden Schweizer, ein wertvoller Wegweiser für jeden am kulturellen Leben interessierten Gast. Preis Fr. 16.–. Deutsche, französische und englische Ausgabe.

ALTE GLASMALEREI IN DER SCHWEIZ

Zwanzig vorzügliche, mehrfarbige Bildwiedergaben machen eine Spanne schweizerischer Kunst- und Kulturgeschichte lebendig. Die Feudalzeit fand darin ihren Niederschlag durch die Stiftungen von Glasbildern an Kirchen und Klöster, und wir werden an aufstrebende Städte erinnert, die ihre Gotteshäuser kunstvoll ausgestattet haben. Der Berner Historiker Michael Stettler schrieb das prägnante Geleitwort und lebendige Begleittexte zu den einzelnen Kunstwerken.

Preis Fr. 4.50. Deutsche, französische, italienische und englische Ausgabe.

VOM ESSEN UND TRINKEN UND ALTEM GESCHIRR IN DER SCHWEIZ

Wie die «Alte Glasmalerei in der Schweiz» packt auch dieses in gleicher Ausstattung erschienene Bändchen ein kunst- und kulturgeschichtliches Thema lebendig an. Es erzählt von der Freude an schönem Geschirr, die besonders im 17. und 18. Jahrhundert überall zu schöpferischer Tätigkeit trieb. Robert L. Wyß schildert, unterstützt von 20 mehrfarbigen Abbildungen, die Entwicklung bäuerlicher und städtischer keramischer Werkstätten und erfaßt damit alle Stufen von der heiteren Fabulierung bernischer Töpfereien bis zu dem verfeinerten Schaffen mit dem Porzellan in Nyon und am Zürichsee. – Im ersten Teil des Büchleins aber appelliert Leopold Heß an den Gaumen. Er berichtet von schweizerischen Tafelgenüssen, die in unserem vielkammrigen Bergland regionale Eigenheiten entwickelten und bewahrten. Preis Fr. 4.50. Deutsche, französische und englische Ausgabe.

Herausgeber dieser drei im Buchhandel erhältlichen Publikationen ist die Schweizerische Verkehrszentrale.